

Abs.

**Sozialverband Deutschland**  
 Ortsverband Hannover West  
 Vors. Günter Politze  
 Davenstedter Str. 191 d

30455 Hannover

per Fax 4.3.09  
 1. 42 in d. l. an NE  
 2. 019 per Fax 4.3.09

Je 3

An den

**Rat der Landeshauptstadt Hannover nat I**  
 Trammplatz 1

30159 Hannover

Vorher per fax  
 2.3.09

02. März 2009



Antrag nach § 22 c NGO

„Lassen Sie die Schule am Wald!“

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,  
 sehr geehrte Damen und Herren,

die Jahreshauptversammlung/der Vorstand unseres Vereins wendet sich heute an Sie, in tiefer Sorge um die schulische Entwicklung in unserem Stadtteil und damit um die Zukunft unserer Kinder. Wir haben die Bitte, die Entscheidung zur Verlagerung der Schulzentrums Ahlem ( Haupt- und Realschule ) vom Standort Petit-Couronne-Strasse / Ahlemer Holz zur Tegtmeyerallee zu überdenken.

Wir beantragen, die bisherige Entscheidung angesichts teilweise veränderter Rahmenbedingungen abzuändern und allen zukünftigen Planungen den Standort Petit-Couronne-Strasse dauerhaft zugrunde zu legen.

Heute kann festgestellt werden:

- dass durch die Aufgabe des Schulzentrums Ahlem keine 40.000 m<sup>2</sup> Grundstücksfläche der Vermarktung als Wohngebiet werden zugeführt werden können,
- dass mit einer Vermarktung unter den jetzigen Marktbedingungen keine 200 € / m<sup>2</sup> zu erzielen sind,
- dass einer Vermarktung die für den Stadtteil notwendige Turnhalle entgegensteht, deren Verlagerung in die Nähe des Standortes Tegtmeyerallee nach dem Verkauf der angrenzenden Flächen an die HRG & Co. KG aber ausgeschlossen ist,
- dass die eingeplanten Herrichtungs- und Sanierungskosten für den Standort Tegtmeyerallee um mehr als das Doppelte höher liegen als bislang angenommen worden ist,
- dass andererseits die Sanierungskosten für den Standort Petit-Couronne-Strasse nach neueren Schätzungen wesentlich niedriger ausfallen als früher angenommen worden ist,

- dass daher die Abwägung der finanziellen Vorteile für die Stadt mit den eklatanten pädagogischen Nachteilen nunmehr eindeutig zugunsten unserer Kinder ausfallen muss.

DE 42

Daher fordern wir Sie herzlich auf, im Interesse der Kinder und einer sinnvollen Verwendung der Steuergelder:

**„Lassen Sie die Schule am Wald!“**

Mit freundlichen Grüßen

für den Verein:

*A. A. Dajewski Neig*

( Unterschrift/en )